

1. Nachtrag zur Bedarfsplanung FD Feuerwehr und Rettungsdienst

Dr. Stephan Jakobi, Fachdienstleiter Feuerwehr und Rettungsdienst



BRANDSCHUTZBEDARFSPLAN 2021-2026

- Umbau Graf-Yorck-Straße: Erweiterung Rettungswache, Umgestaltung Feuerwache
- Erweiterung / Verstetigung Unterbringung (Rettungsdienstschule, Katastrophenschutz)

ORGANISATIONSGUTACHTEN LEITSTELLE, ERGEBNIS 03/24

- Erweiterung der personellen Kapazitäten zur Zielerreichung zwingend (+10 Stellen), Umsetzung Personalzuwachs 2025-2026/27
- Räumliche Kapazitäten nicht ausreichend, maximal für Übergangszustand
- Lehrbereich erforderlich zukünftig für Aus- und Fortbildung

RETTUNGSDIENSTSCHULE ALS FORT- UND WEITERBILDUNGSEINRICHTUNG

- Entfall der NotSan-Ausbildung ab 2024-2026 auf Grund Verlagerung an die GeSo
- Bedarfe bei Fort- und Weiterbildung können qualitativ erfüllt werden



BRANDSCHUTZ NACH BEDARFSPLAN ORGANISIERT (AB 12/2024)

- Keine Anpassungen im Bereich Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehren

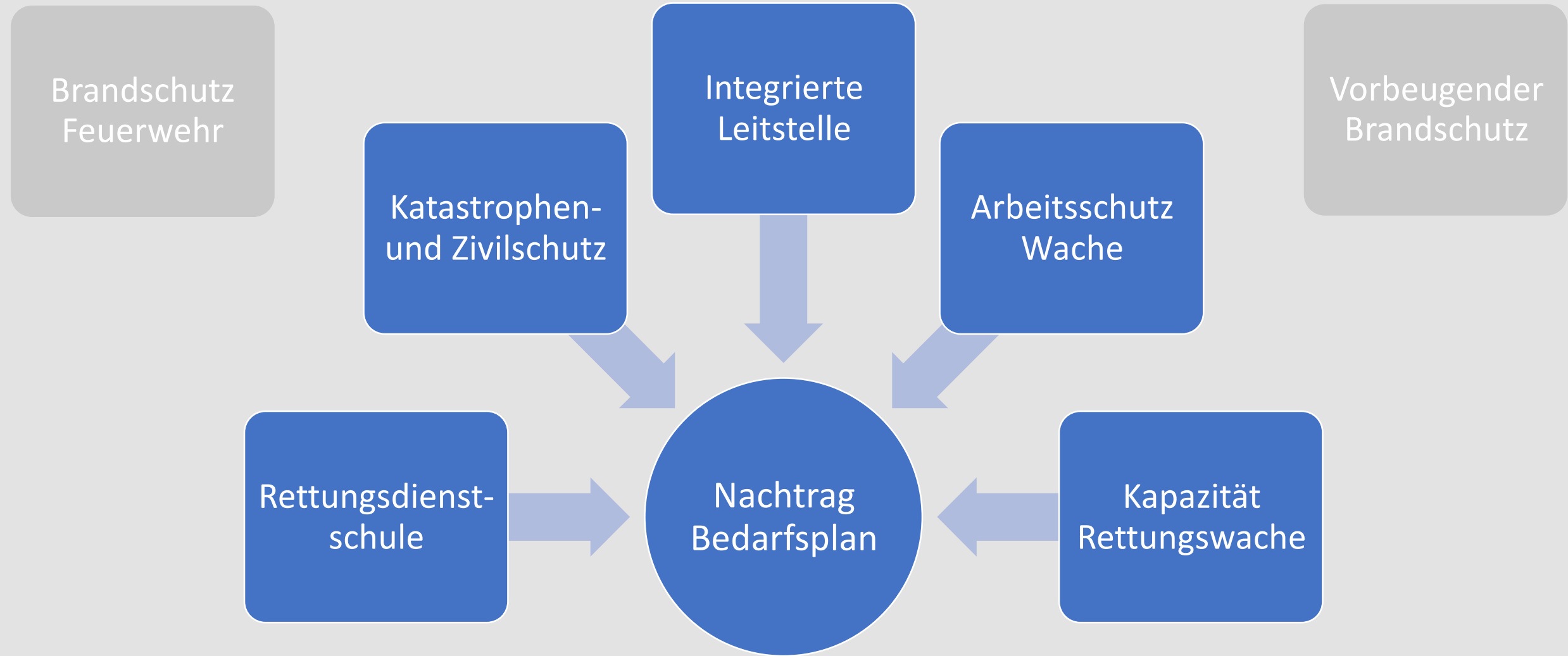
ARBEITSSCHUTZ AUF DER WACHE UND IN DEN WERKSTÄTTEN MANGELHAFT

- Schwarz-Weiß-Trennung, Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden
- Kapazitäten für Lagerung und Unterbringung, ungenügende Aufbereitung von Bekleidung

ZEITENWENDE IM ZIVIL- UND KATASTROPHENSCHUTZ

- Forcierung der Zivilschutzplanungen und der Zivilen Verteidigung
- Ausrüstung der unteren Katastrophenschutzbehörde für intensivere Szenarien und Verbesserung der Führungsfähigkeit

Facetten der Bedarfsplanung



Auswirkungen der Bedarfsplanung



Umbau
Bestand

Neubau als
Erweiterung

Stellenplan

Arbeitsschutz
Wache

Integrierte
Leitstelle

Katastrophen-
und Zivilschutz

Integrierte
Leitstelle

Katastrophen-
und Zivilschutz

Kapazität
Rettungswache

Rettungsdienst-
schule

Rettungsdienst-
schule



Maßnahmen im Stellenplan



- Stabstelle Zivile Verteidigung / Zivile Alarmplanung (+1 VK 2025)
- Rettungsdienstschule:
 - Anpassung Lehrpersonal (Abschmelzen der VK gem. Aufgabenportfolio)
 - Neuausprägung von Aufgaben führt zum anteiligen Personalbedarf
- Integrierte Leitstelle:
 - Erhöhung des Personals der Einsatzbearbeitenden
 - Erhöhung des Personal IT Administration
 - Sachbearbeitung Aus- und Fortbildung / QM
- Umsetzung im vorgegebenen Rahmen ist möglich und finanziell beziffert



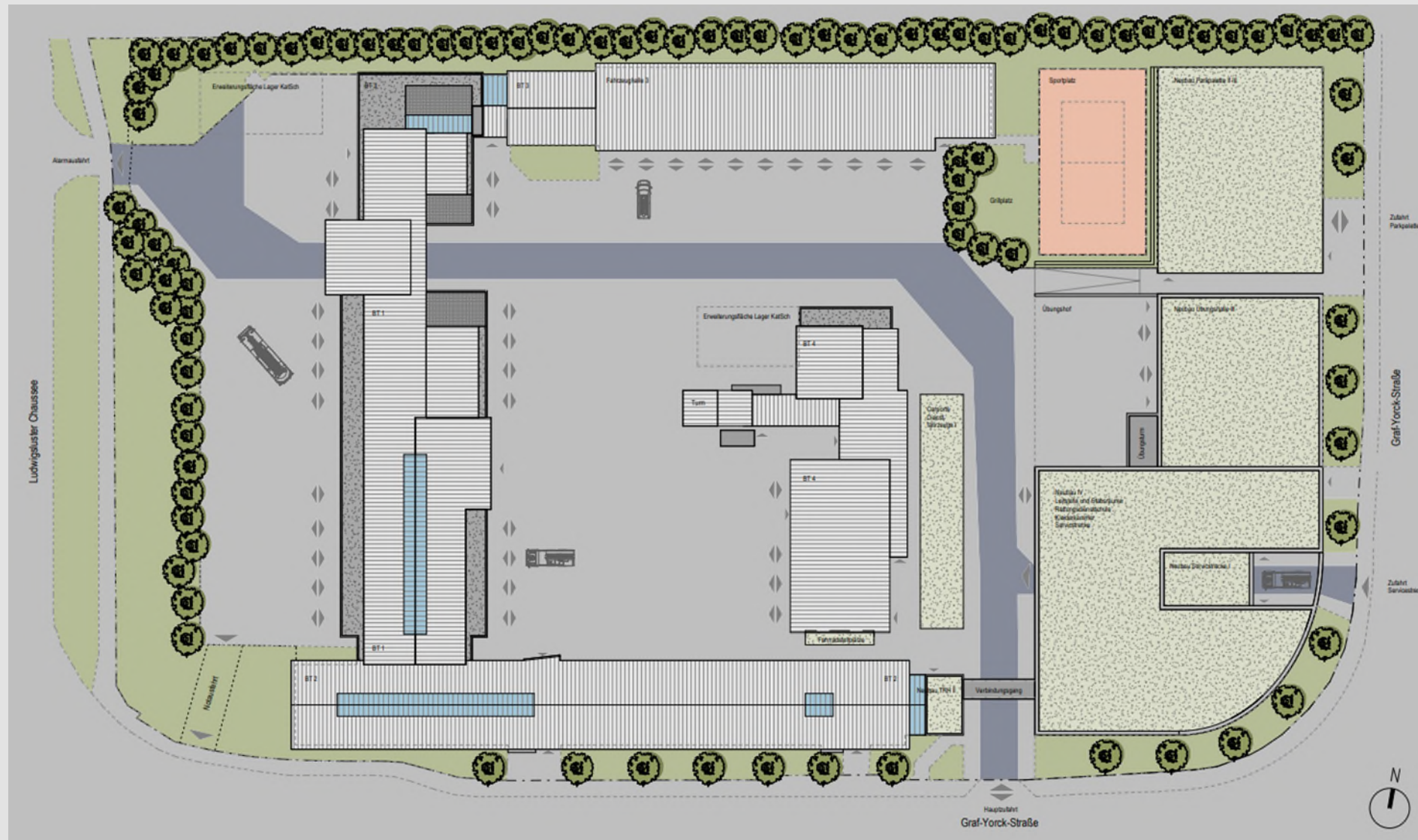
Konzeptstudie Bauliche Maßnahmen



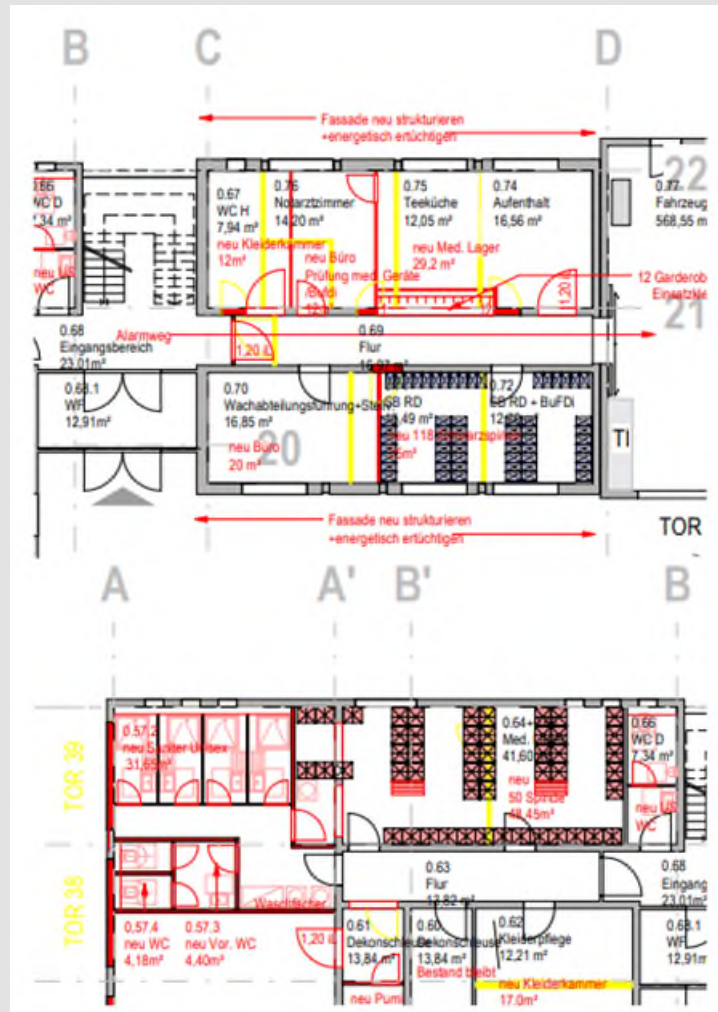
- Laufzeit Januar 2024-Juni 2024, wöchentliche Beratungen Projektgruppe inkl. ZGM
- Untersuchung durch Architekturbüro, vorangegangene Bedarfsbeschreibung FD 37
- Untersuchung von Umbaumöglichkeiten im Bestand (wo möglich)
- Ergänzung Neubau in den Bereichen Werkstätten, Rettungsdienstschule, Leitstelle und Stabsräume
- Analyse der Stellplatzkapazitäten (dienstliche Fzg. / Mitarbeitende)
- Umsetzung im vorgegebenem Rahmen ist möglich und finanziell beziffert



Konzeptstudie Bauliche Maßnahmen



Konzeptstudie Bauliche Maßnahmen



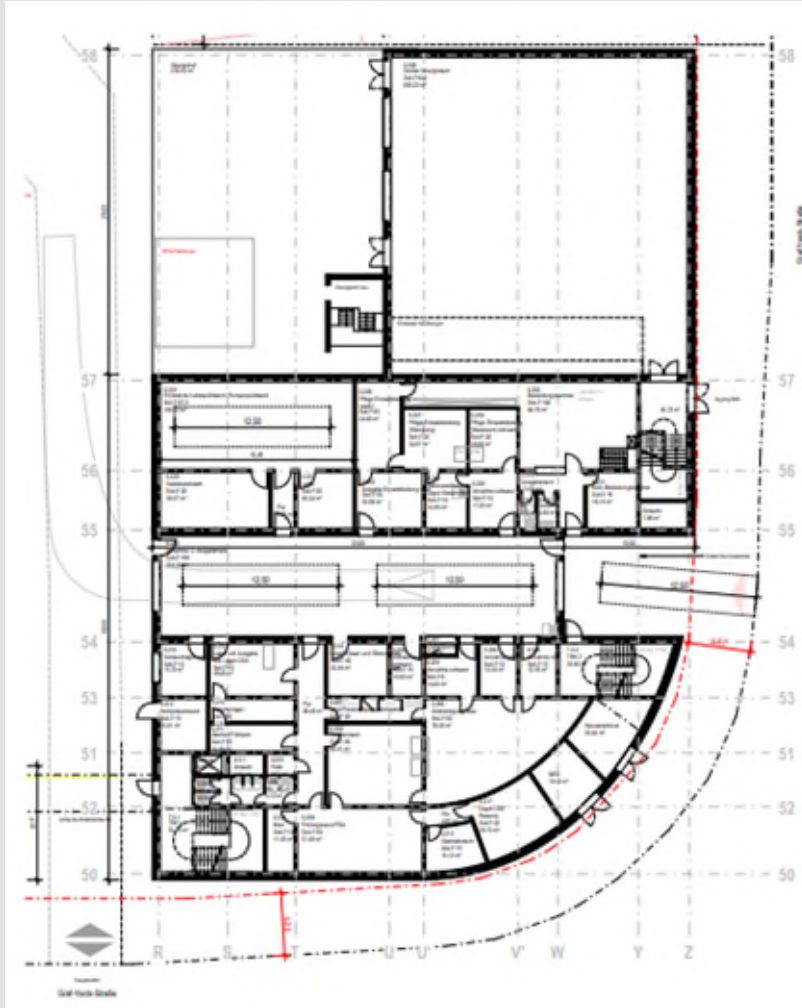
Einfahrt Graf-Yorck-Str. Einfahrt Servicestrecke Übungshaus Parkpalette



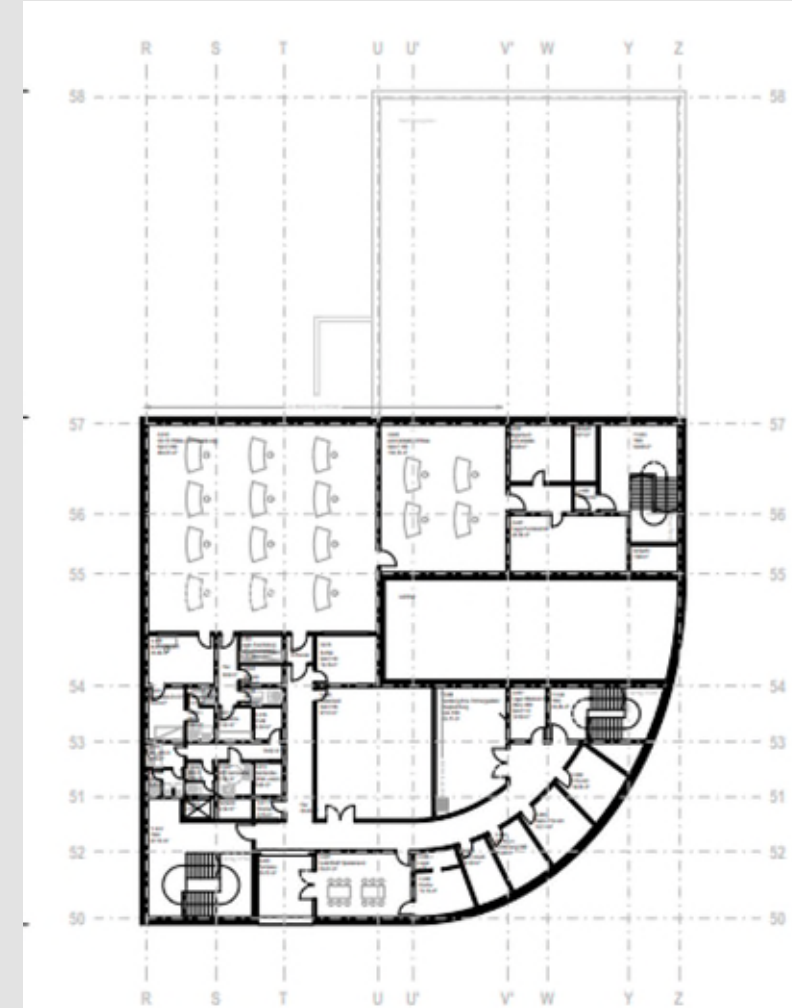
Beispiel
Südostfassade

Beispiel
EG Umbau
Rettungswache

Konzeptstudie Bauliche Maßnahmen



Beispiel
EG Neubau



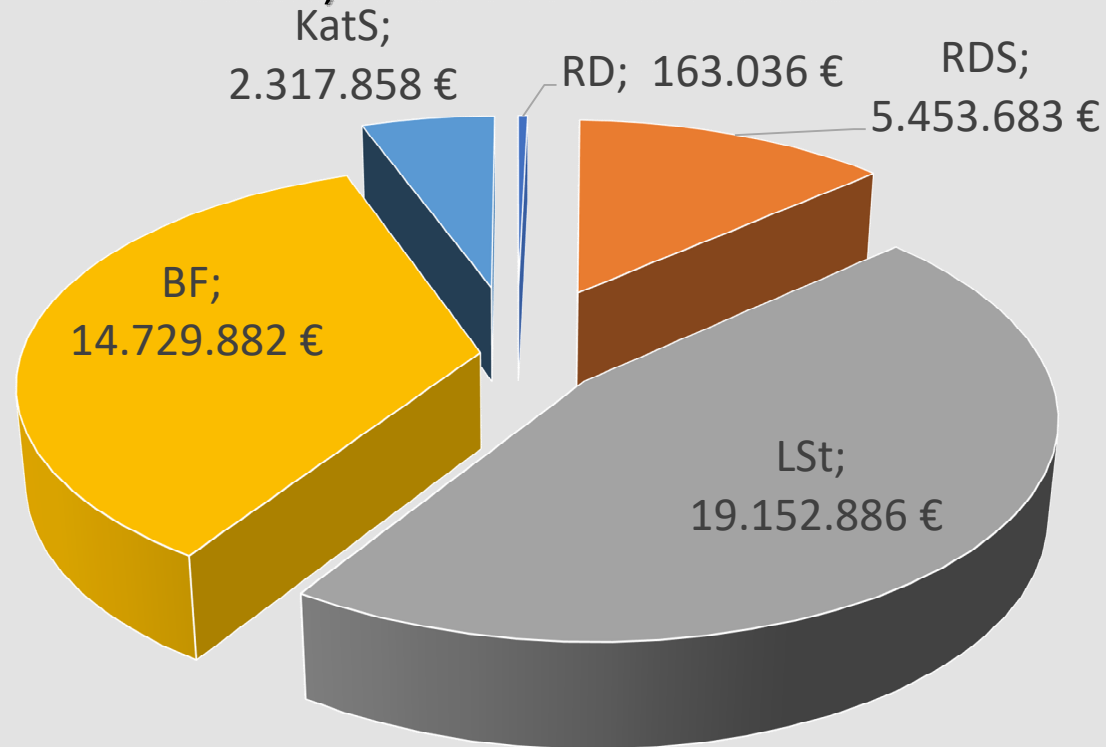
Beispiel
3. OG Neubau



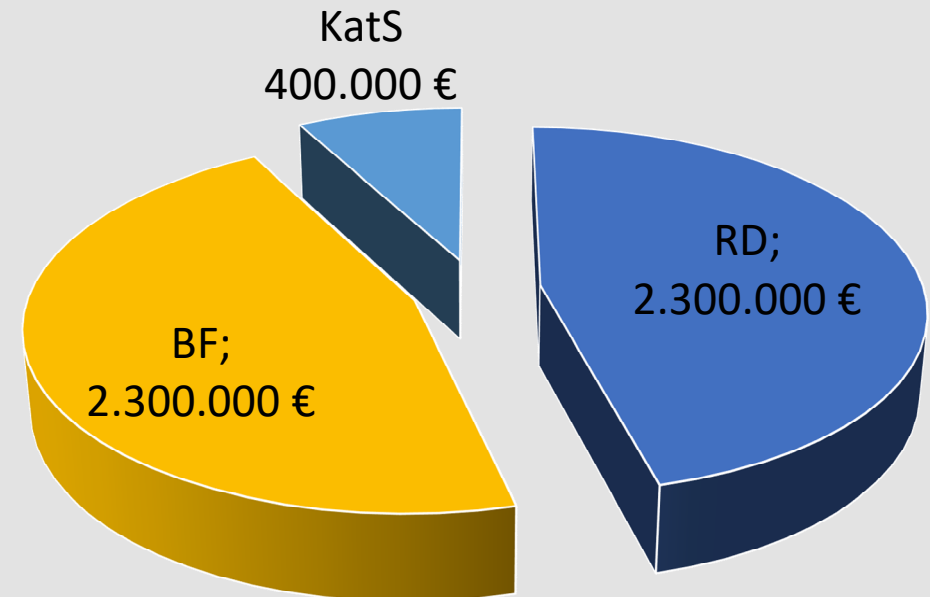
Ergebnis inkl. Baukosten nach Produkten



Neubau, Anteile von 41.446 TEUR



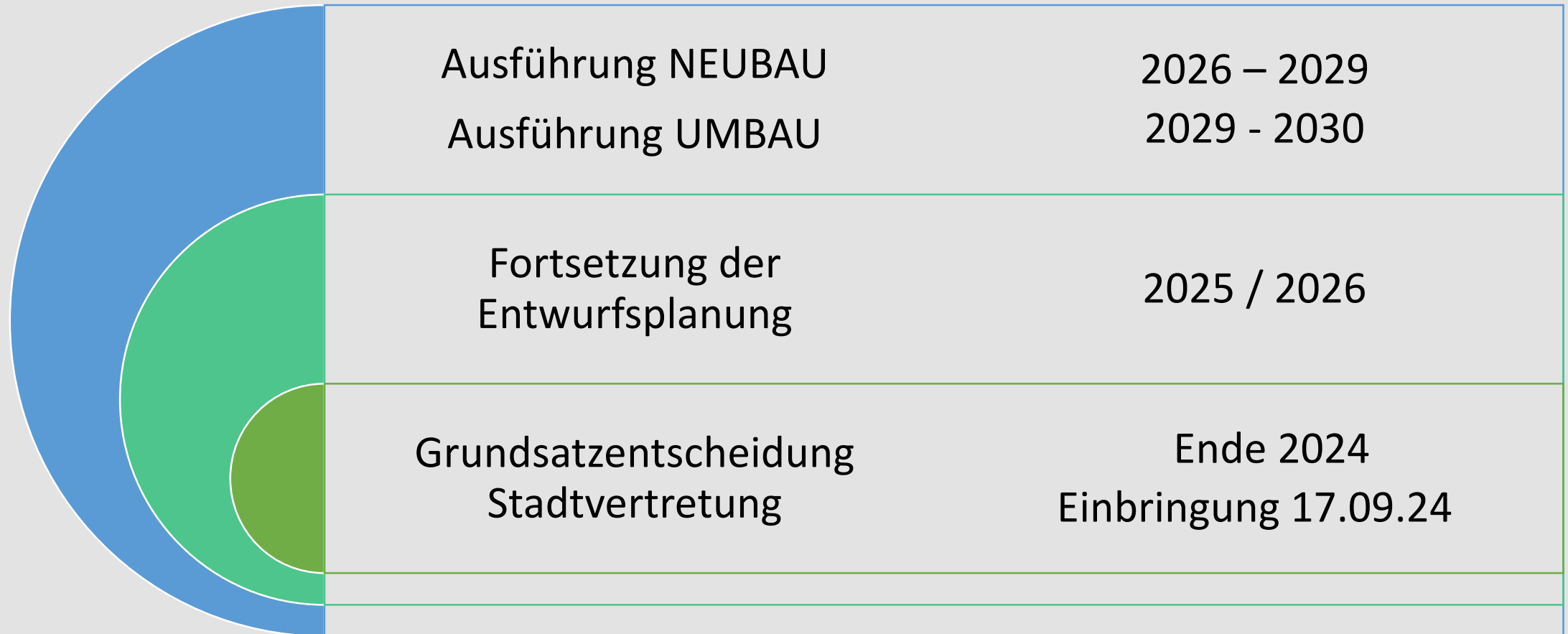
Umbau, Anteile von 5.000 TEUR



- ## Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst



Möglicher Zeitplan





Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst



LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN